

PRESSEMITTEILUNG

## **DIE LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN AM HIIG**

Verändert Whistleblowing unsere Gesellschaft? Wie lässt sich die Online-Kommunikation von rechtspopulistischen Bewegungen analysieren? Was hat die Energiewende mit dem Internet zu tun? Wie werden wir uns in Zukunft informieren? Und kann man das Internet regulieren?

Am 11. Juni 2016 wird das Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft (HIIG) erstmals an der Langen Nacht der Wissenschaften teilnehmen. Alle neugierigen Nachtschwärmer erwartet ein vielfältiges Programm: Neben der Vortragsreihe »Wissenschaft im Kurzformat«, in der die WissenschaftlerInnen ihre Forschung in 10 Minuten präsentieren und sich anschließend den Fragen des Publikums stellen, gibt es verschiedene Stationen, um »Wissenschaft mal anders« zu erleben.

### **PROGRAMMHIGHLIGHTS**

#### **FEINSCHMECKERFORSCHUNG: DIE RIESLING-REGULIERUNG IN ZEITEN NUTZERGENERIERTER COCKTAILS**

VORTRAG VON PROF. DR. JEANETTE HOFMANN UND PROF. DR. WOLFGANG SCHULZ UM 20:30 UHR

Was, wenn man die Fragen um die Regulierung des Internets mal aus einem ganz anderen Blickwinkel betrachten würde? Anhand der Selbstregulierung des Weinbaus zeigen Jeanette Hofmann und Wolfgang Schulz, dass ein Perspektivwechsel nicht nur unterhaltsam, sondern auch fruchtbar für die Forschung sein kann.

#### **HIGH SCORE ODER GAME OVER: WAS IST HIER DAS PLAGIAT?**

MITMACHEXPERIMENT VON 17:00 - 24:00 UHR

Der Fall »2048« gegen »Threes« ist nur ein aktuelles Beispiel in einer langen Geschichte von Streitigkeiten um Ideen und Copyrights. Spielen Sie mit uns und entscheiden Sie selbst, wo Inspiration aufhört und das Plagiat anfängt.

#### **LEGAL ODER ILLEGAL?**

QUIZ UM 19:30 UHR UND 22:30 UHR

Legal oder illegal, das ist hier die Frage! Spielen Sie mit unserem Quizmaster und beweisen Sie Ihr Wissen hinsichtlich Urheberrecht, Datenschutz und Internetsicherheit – sachkenntliche Erklärungen durch unseren charmanten Quizmaster inklusive.

#### **WISSENSCHAFT UND DATENJOURNALISMUS: EINE KARTOGRAPHIE DES NEUEN EXTREMISMUS IN EUROPA**

KURZVORTRAG UND DISKUSSION MIT JULIAN AUSSERHOFER UM 17:30 UHR

In den letzten Jahren wurden in Europa zahlreiche Bewegungen am rechten Ende des politischen Spektrums gegründet. Während PEGIDA, die Identitären und viele andere Bewegungen sich in zahlreichen Aspekten unterscheiden, teilen sie ähnliche Strategien in ihrer Kommunikation. Julian Ausserhofer zeigt, wie sich die Online-Kommunikation von rechtspopulistischen Bewegungen analysieren lässt.

**DIE ENERGIEWENDE, DAS INTERNET UND ICH?!**

KURZVORTRAG UND DISKUSSION MIT PROF. DR. HENDRIK SEND UM 19:30 UHR

Dass der Strom nicht einfach so aus der Steckdose kommt ist den meisten klar, was genau nun aber ein Prosumer ist und wie jeder Einzelne von uns die Energiewende mitgestalten kann, ist ungleich schwerer zu beantworten. Hendrik Send beleuchtet die Mühen und Möglichkeiten der smarten Energieproduktion und -nutzung in Zeiten des Internets.

**DIGITALER UNGEHORSAM: VON CYPHERPUNK BIS EDWARD SNOWDEN**

KURZVORTRAG UND DISKUSSION MIT THERESA ZÜGER UM 23:00 UHR

Die Mächtigen der digitalen Ära repräsentieren nur eine Seite der Geschichte des Internets. Seit den frühen Jahren der Entstehung des Internets existiert eine Kultur des Widerstands gegen politische und privatwirtschaftliche Autoritäten, die deren Kontrolle über Information in Frage stellt und sich ihr aktiv widersetzt. Theresa Züger beleuchtet das ungehorsame Kapitel des Internets.

Das vollständige Programm finden Sie unter [www.langenachtderwissenschaften.de/hiig](http://www.langenachtderwissenschaften.de/hiig)  
Bildmaterial senden wir Ihnen gerne auf Anfrage.

**VERANSTALTUNGSORT**

Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft  
Französische Straße 9  
10117 Berlin

**KONTAKT**

Jana Schudrowitz [jana.schudrowitz@hiig.de](mailto:jana.schudrowitz@hiig.de)

Maxie Fischer [maxie.fischer@hiig.de](mailto:maxie.fischer@hiig.de)

Telefon: 030 - 2007 6082

Web: [www.hiig.de](http://www.hiig.de)

Das HIIG erforscht die dynamische Beziehung von Internet und Gesellschaft aus verschiedenen disziplinären und interdisziplinären Perspektiven und die zunehmende Verflechtung digitaler Infrastrukturen mit dem alltäglichen Leben. Das Institut versteht sich als Plattform für Forscher im Bereich Internet und Gesellschaft und fördert die kooperative Entwicklung von Projekten, Anwendungen und Forschungsnetzwerken. Gründungsgesellschafter des HIIG sind die Humboldt-Universität zu Berlin, die Universität der Künste Berlin und das Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, ergänzt durch den integrierten Kooperationspartner Hans-Bredow-Institut für Medienforschung in Hamburg.